

Gender und MINT

Newsletter des gFFZ

1/2019

20.08.2019

- | | |
|------|--|
| I. | <u>Aktuelles aus Hessen</u> |
| II. | <u>Nachrichten aus der Wissenschaft</u> <ol style="list-style-type: none">a. <u>Forschungsergebnisse</u>b. <u>Neue Forschungsprojekte</u> |
| III. | <u>Call for Papers</u> |
| IV. | <u>Tagungen</u> |
| V. | <u>Neuerscheinungen</u> |
| VI. | <u>Impressum</u> |

I. Aktuelles aus Hessen

Einladung zu Workshop und Coaching „**Relevante Techniken für alle: Wege zu genderkompetenter Lehre in Ingenieurwissenschaften und Informatik**“ am 6./7.11.19 in Ingolstadt und 18./19.11.19 in Bremen.

Inhaltlich fokussieren die Fortbildungen auf zwei Schwerpunkte:

- die Einbettung technischer Probleme in den gesellschaftlichen Kontext (verschiedene Nutzer*innengruppen, Geschichte des Fachs und der Beitrag von Frauen, Technikfolgen und Berufsethik, Umgang mit der Digitalisierung, Technik und Pflege),
- der didaktische Umgang mit heterogenen Studierendengruppen aus einer geschlechtergerechten Perspektive (Aktivierende Methoden, Anleitung zum Selbststudium, Arbeit mit Gruppen, etc.).

Sie finden im Rahmen des BMBF-Projektes „Fachspezifische Gender-Fortbildungen für Lehrende der Ingenieurwissenschaften an Hochschulen und Universitäten (GenderFoLI)“ (FKZ 01FP1724) statt.

Am 6. und 7. November 2019 werden wir den Workshop in Zusammenarbeit mit dem DiZ – Zentrum für Hochschuldidaktik für alle bayerischen HAWs anbieten. Weitere Infos und Anmeldung unter: <https://www.diz-bayern.de/component/redevent/details/4-diz-termin?xref=161724:neu-relevante-techniken-fuer-alle-wege-zu-genderreflektierter-lehre-in-informatik-und-ingenieurwissenschaften>

Ein weiterer Termin wird am 18. Und 19. November an der Universität in Bremen stattfinden und ist für alle Hochschulformen offen. Details zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <https://genderfoli.de/termine/>

[Zurück zum Anfang](#)

II. Nachrichten aus der Wissenschaft

a) Forschungsergebnisse

Fatma Fulya Tepe: **Women's Discrimination in Engineering Faculties: A View from Turkey.**

The aim of this research is to provide support for the hypothesis that academic women are being subjected to acts and attitudes of a gender discriminatory nature in the Turkish context, too. This study can be best described as a phenomenological research. It is based on sixteen interviews made with fifteen women and one male academic between 2008 and 2013 in engineering departments of Turkish universities. Mehr unter: <https://dergipark.org.tr/anemon/issue/45771/452580>

[Zurück zum Anfang](#)

b) Forschungsprojekte

Das BMBF geförderte Projekt »**Fix-IT**« versteht sich als eine Initiative zur Vermittlung von fundierten forschungsbasierten Genderkompetenzen und deren Anwendung in der Schüler*innenarbeit informatischer Fachgebiete an deutschen Hochschulen. Mehr unter: <https://www.fix-it.tu-berlin.de/fix-it-fixing-it-for-women/>

Das vom Bundesministerium geförderte Verbundprojekt **Gendering MINT digital – Open-Science aktiv gestalten** zwischen der Albert Ludwigs Universität Freiburg, der Humboldt Universität zu Berlin und der Hochschule Offenburg erprobt Ansätze der natur- und technikwissenschaftlich orientierten Genderforschung durch innovative Formate der Open Science im MINT-Bereich. **Ziel** ist die Stärkung von Genderkompetenzen in MINT-Fächern als ein wesentlicher Bestandteil eines Kulturwandels in MINT. Mehr unter:

<http://www2.hu-berlin.de/genderingmintdigital/> sowie <https://www.genderingmint.uni-freiburg.de/>

[Zurück zum Anfang](#)

III. Call for Papers

Freiburger Zeitschrift für Geschlechterstudien (fzg) „**Digitalisierung, Geschlecht und Intersektionalität**“. Mehr unter: <https://www2.gender.hu-berlin.de/ztg-blog/2019/06/cfp-digitalisierung-geschlecht-und-intersektionalitaet-der-fzg-cfp-digitalization-gender-and-intersectionality-of-fzg/>

Deadline: 30.03.2020

[Zurück zum Anfang](#)

IV. Tagungen und Workshops

04.-05.09.2019, Paderborn

BeSt-MINT Fachtagung „**Genderkompetente Berufs- und Studienorientierung**“. Tagung zum 20-jährigen Bestehen des Projekts „Frauen in der Informationsgesellschaft“, Vorstellung von Forschungsergebnissen und erfolgreichen Praxisbeispielen rund um genderkompetente Berufs- und Studienorientierung von Schüler*innen. Mehr unter: <https://www2.gender.hu-berlin.de/ztg-blog/2019/06/einladung-zur-fachtagung-best-mint-genderkompetente-mint-berufs-und-studienorientierung-universitaet-paderborn-04-05-09-2019/>

25.-27.09.2019, Hamburg

Jahrestagung der bukof **Digitalisierung*Verändern**. Welche Auswirkungen haben die Digitalisierungsprozesse auf Geschlechterverhältnisse an Hochschulen und in der Wissenschaft? Die diesjährige bukof-Jahrestagung beschäftigt sich damit, wie die Digitalisierung insbesondere an Hochschulen geschlechtergerecht gestaltet werden kann. Wir wollen die Gefahren und Herausforderungen, aber auch die Gestaltungsmöglichkeiten und Chancen der Digitalisierung für die Geschlechterverhältnisse diskutieren. Mehr unter: <https://bukof.de/wp-content/uploads/2019-JT-Einladung.pdf>

26.-27.9.2019, Technische Hochschule Nürnberg

Symposium zu Lehre in den Mint-Fächern. Technischen Hochschule Nürnberg, Georg Simon Ohm in Kooperation mit dem DiZ – Zentrum für Hochschuldidaktik. Mehr unter: <https://www.th-nuernberg.de/einrichtungen-gesamt/abteilungen/service-lehren-und-lernen/veranstaltungen/mint-symposium/>

Dort gibt es auch einen Vortrag einer gFFZ-Mitarbeiterin:

- Janina Hirth M.A., Mitarbeiterin am gFFZ im Projekt GenderFoLI, am 26.09.2019, 14.15-15.15 Uhr (Track 1-02): Relevante Techniken für alle – Ein Einblick in das Forschungsprojekt fachspezifische Genderfortbildungen für Ingenieurwissenschaften und Informatik. Ort: BL.403

26.-27.09.2019, OTH Amberg-Weiden, Standort Weiden

Symposium „**Frauen in MINT-Möglichkeiten und Grenzen von Gleichstellung in Schule, Hochschule, Weiterbildung und Beruf**“. Im Mittelpunkt des Symposiums steht die Frage nach Potentialen von Gleichstellungs- und Talentfördermaßnahmen im MINT-Bereich und ihren Grenzen bezogen auf verschiedene Lebens- und Lernphasen. Mehr unter: <https://www.mint-maedchen-projekt.de/veranstaltungen/symposium-frauen-in-mint/>

Dort gibt es am 26.09. ab 17:00 Uhr auch zwei Vorträge von gFFZ-Mitarbeiterinnen:

- Dr. Elke Schüller, Mitarbeiterin am gFFZ im Projekt GenderFoLI: „Ich habe nie gelernt, dass das nur etwas für Jungs ist.“ Studentinnen ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge: ihre Motive und Ressourcen zur Studienwahl und ihr Blick auf ihr Studium. Ergebnisse einer empirischen Studie.
- Dr. Anna Voigt, Mitarbeiterin am gFFZ im Projekt GenderFoLI: Die Online-Handreichung „Gender in die Lehre der MINT-Fächer“ – ein niedrigschwelliges Instrument für Lehrende zur Gestaltung einer genderreflektierten Lehre.

27.09.2019, Berlin

Ergebnispräsentation der Projekts **GenderMINT4.0. Studiengangentscheidungen, Studieneingang und Studienerfolg von Frauen und Männern in MINT**

Mehr unter <http://www.gendermint.de/>

02.-04.10.2019, Münster

Technik – Medien – Geschlecht revisited. Die Bedeutung von Gender in digitalisierten Medienwelten Fachgruppe "Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht" der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft. Mehr Informationen unter: <https://www.hsozkult.de/event/id/termine-39229>

12.10.2019, Frankfurt/Main

Workshop: **Diffracting AI and Robotics: Decolonial and Feminist Perspectives**

Registrierung mit kurzer Motivation und Forschungsprojekt an: barla@soz.uni.frankfurt.de

16.-19.10.2019, Braunschweig

Interdisciplinary conference on the relations of humans, **Machines and Gender**, TU Braunschweig.

Mehr unter: <https://www.tu-braunschweig.de/kommag/konferenz>

29.10.2019, Wien

TU Wien Symposium „**Menschen und Maschinen. Visionen unserer digitalen Zukunft.**“ Kuppelsaal der TU Wien,, Karlsplatz 13, Stiege 1, 4.Stock, 1040 Wien

Mehr unter: <https://www.tuwien.at/index.php?id=5692&L=.%25>

15.-16.11.2019, Padua

Gender&Communication Conference: „**Media, Gender and Sexuality in Contemporary Europe**“.

Resistances and redefinitions through performances, productions and consumption Mehr unter:

<https://necs.org/node/116746>

22.-24.11.2019, Festung Mark/Magdeburg

Convention KI&Wir. Eine Convention zu Künstlicher Intelligenz und Gender. Künstliche Intelligenz bestimmt bereits mehr unseren Alltag, als wir vielleicht denken und wahrnehmen. Wir leben mit KI, und Forscher*innen aus unterschiedlichen Disziplinen entwickeln KI als Systeme weiter, die möglichst komplexe Probleme lösen können. Die Fragen dieser Convention beziehen sich zum einen auf den Anteil von Frauen in Entwicklung und Programmierung von KI, zum anderen aber auch auf die Reproduktion von Diskriminierung in Algorithmen und Daten mit denen lernende Systeme trainiert werden. Die Convention ist offen für ein interessiertes Publikum. Mehr Informationen unter:

<https://ki-convention.com/>

Einreichungsfrist für Call for Papers: 31.08.2019

06.12.2019, HTW Berlin

Fachtagung des Ökonominnen Netzwerks efas zum Thema **Digitalisierung und Geschlecht.**

Thematisch soll es auch um Veränderung von Pflege- und Carearbeit durch Digitalisierung gehen.

Mehr unter:

<https://www2.gender.hu-berlin.de/ztg->

[blog/wpcontent/uploads/2019/06/Call_efas_Tagung_2019.pdf](https://www2.gender.hu-berlin.de/wpcontent/uploads/2019/06/Call_efas_Tagung_2019.pdf)

[Zurück zum Anfang](#)

V. Neuerscheinungen

Zibell, Barbara; Damyanovic, Doris; Sturm, Ulrike (eds.) (2019): **Gendered Approaches to Spatial Development in Europe. Perspectives, Similarities, Differences**, 1st Edition, Routledge, ISBN 9781138587663. Mehr unter <https://www.routledge.com/Gendered-Approaches-to-Spatial-Development-in-Europe-Perspectives-Similarities/Zibell-Damyanovic-Sturm/p/book/9781138587663>

Haffner, Yvonne; Loge, Lena (Hg.) (2019): **Frauen in Technik und Naturwissenschaft: Eine Frage der Passung. Aktuelle Erkenntnisse und Einblicke in Orientierungsprojekte**. Barbara Budrich Verlag, 2019, ISBN 978-3-8474-2207-5 (Paperback); eISBN: 978-3-8474-1233-5 (eBook).

Darin findet sich auch ein Aufsatz einer gFFZ-Mitarbeiterin, der Ergebnisse einer im gFFZ durchgeführten qualitativen Studie zur Studienfachwahl von Studentinnen ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge an HAWs und ihrer Perspektive auf dieses männerdominierte Studien- und Berufsfeld zusammenfasst:

Schüller, Elke (2019): Der Weg von Frauen in die Ingenieurwissenschaften aus ressourcenorientierter Perspektive. In: Yvonne Haffner und Lena Loge (Hg.): Frauen in Technik und Naturwissenschaft: Eine Frage der Passung. Aktuelle Erkenntnisse und Einblicke in Orientierungsprojekte. Opladen, Berlin, Toronto: Barbara Budrich, S. 106–126.

Mehr unter: <https://shop.budrich-academic.de/produkt/frauen-in-technik-und-naturwissenschaft-eine-frage-der-passung/?v=3a52f3c22ed6>

[Zurück zum Anfang](#)

VII. Impressum

Dr. Margit Göttert, Simona Pagano

gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen

Postanschrift:

Nibelungenplatz 1, D-60318 Frankfurt am Main

Tel. +49-69-1533-3150, Fax: +49-69-1533-3151

E-Mail: goettert.m@gffz.de info@gffz.de

Homepage: www.gffz.de